



LANDKREIS EICHSFELD

Pressemitteilung

Nr. 2020/229

Heilbad Heiligenstadt, den 28.12.2020

Aktueller Stand der COVID-19-Lage im Landkreis Eichsfeld

- **Statement des Landrates zur Allgemeinverfügung vom 27.12.2020**
- **Fallzahlen**

Statement des Landrates zur Allgemeinverfügung vom 27.12.2020

Den Kritikern der vom Landkreis erlassenen Allgemeinverfügungen, insbesondere jener über die Kontaktbeschränkung vom 27.12.2020, sei gesagt, dass es darin weder um einen quasi aufoktroyierten Gesundheitsschutz für die einzelne Person geht, noch darum, jemanden in seinen individuellen Rechten beschneiden zu wollen. Es geht einzig und allein darum, den „öffentlichen Raum“ vor einer Überforderung mit Risiken zu schützen, welche von den Einzelpersonen ausgehen oder von diesen auf die Solidargemeinschaft abgewälzt werden.

Nicht die Gemeinschaft steckt den Einzelnen an, sondern umgekehrt. Der ganz konkrete Mensch, ob er dafür etwas kann oder auch nicht, infiziert die Gruppe und diese muss sich vor einem Zuviel – hier an bestimmten Infektionsrisiken – schützen. Sie muss dieses auch deshalb, weil schlussendlich ein jeder vom öffentlichen Gesundheitswesen erwartet, ihm im Rahmen der medizinischen Akutversorgung in einer eintretenden lebensbedrohlichen Situation beizustehen. Und genau dafür sind die zur Verfügung stehenden Kapazitäten endlich.

Unser Krankenhaus hat über Weihnachten die Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit überschritten und musste Notfallpatienten nach Göttingen abgeben. Diesem Zustand galt es zu begegnen und nichts anderes wurde auch von Anfang an im bundesweiten politischen Raum gesagt. Es geht ausschließlich um den Erhalt der Handlungsfähigkeit – hier ganz konkret – unseres eigenen Krankenhauses. Alle in der Öffentlichkeit publizierten Infektions- und Inzidenzzahlen machen nur auf eigene Weise diesen Fakt messbar.

Die Lockerung oder auch Verschärfung der erlassenen Allgemeinverfügungen wird also wesentlich von der weiteren Handlungsfähigkeit des Eichsfeld-Klinikums abhängen.

Dr. Werner Henning

Fallzahlen

Leider verstarben auch gestern weitere Personen im Zusammenhang mit einer COVID-19-Erkrankung. Zu betrauern sind zwei Männer im Alter von 94 und 84 Jahren.

Nachfolgend erhalten Sie die aktuellen Fallzahlen:

Stand 28.12.2020, 08:00 Uhr

Neuinfektionen letzte 24 h: 2

Gesamtzahl der Infizierten: 2.071

Patienten stationär: 26

davon stationär/schwere Verläufe: 8

Verstorbene: 65

Genesene in den letzten 24 h: 56

Gesamtzahl der Genesenen: 1.311

7-Tages-Inzidenz: 358,0 (Stand: 28.12.20, 08:00 Uhr)

Gesamtzahl der aktuell noch Infizierten: 695

Die tagaktuelle Zuordnung der Neuinfektionen auf Orte ist derzeit nicht möglich, weshalb bis auf weiteres von dieser Darstellung abgesehen wird.

Hinweis:

Aufgrund der weiterhin ansteigenden Fallzahlen der Neuinfektionen kann es aktuell bis zu drei Tage dauern, bis das Gesundheitsamt Kontaktpersonen positiv getesteter Personen telefonisch kontaktiert. Deshalb werden alle Bürgerinnen und Bürger dringend aufgefordert, sich in Quarantäne zu begeben, wenn sie Kontakt (mindestens 15 Minuten, weniger als 1,5 m Abstand ohne Mund-Nasen-Bedeckung) zu einer positiv getesteten Person hatten. Gleiches gilt, wenn Ihre Corona-Warn-App Ihnen ein hohes Risiko durch Kontakt zu einer positiven Person anzeigt. Sollten Sie selbst ein positives Testergebnis erhalten haben, informieren Sie schnellstmöglich Ihre Kontaktpersonen.

Informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen auf den Websites des Freistaates Thüringen oder des Landkreises Eichsfeld.

<https://thueringen.de/>

<https://www.kreis-eic.de/informationen-zum-coronavirus.html>

Die Hotline des Gesundheitsamtes 03606 650-5555 ist von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr erreichbar.

Ausgenommen ist der Jahreswechsel vom 31.12.2020 bis 01.01.2021. An diesen Tagen ist die Hotline in der Zeit vom 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr besetzt.